

	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18270108</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Roma sitzt auf einem Panzer nach l. Sie hält im l. Arm einen Speer mit der Spitze nach unten und auf der r. Hand eine sie bekränzende Victoria.

Provenienz: Mindestens seit vor 1910 im Bestand des Münzkabinetts.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.67 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-378 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 46 b (375-378 n. Chr.)..